

## Liste mit winterharten Kräutern

Winterharte Kräuter	Bedingt winterhart	Winterhart
Bärlauch		x
Baldrian		x
Beifuss		X
Beinwell		x
Brennnessel		x
Bronzefenchel		x
Borretsch		x
Currykraut	x	
Eibisch		x
Estragon (Französischer Estragon ist nur bedingt winterhart)		x
Frauenmantel		x
Johanniskraut		x
Kümmel		x
Kraut des Lebens		x
Liebstöckel		x
Löwenzahn		x
Meerrettich		x
Minzen		x
Olivenkraut		x
Oregano		x
Petersilie		x
Rucola		x
Rosen-Monarde		x
Rosmarin	x	
Rosmarin ‚Blue Winter‘		x
Salbei (außer Fruchtsalbei)		x
Sauerampfer		x
Schnitt-Knoblauch		x
Schnittlauch		x
Spitzwegerich		x
Staudenbohnenkraut		x
Staudenmajoran		x
Staudenlavendel		x
Thymian		x
Waldmeister		x
Wermut		x
Ysop		x
Zitronenmelisse		x
Zitronenverbene	x	

Hinweis: Auch wenn ein Kraut winterhart ist, kann es durch langanhaltenden Frost Schaden nehmen. Meist liegt das daran, dass die Kräuter verdursten. Denn immergrüne Kräuter verbrauchen, wenn sie von der Sonne beschienen werden, Wasser. Da das Wasser aufgrund des Frosts im Boden gefriert, wird es für die Pflanze schwierig, Wasser aufzunehmen. Wenn das Wetter nach einiger Zeit nicht milder wird und sie auch nicht bewässert werden kann, verdurstet die Pflanze. Bei langanhaltendem Frost sollte man daher die Pflanzen mit Tannengrün oder Reisig vor der Sonne schützen. Die Temperaturen allein schaden den winterharten, frostunempfindlichen Pflanzen also nicht. Bei nicht-winterharten Kräuter führt der Frost jedoch dazu, dass die Flüssigkeit in den Blattzellen gefriert. Aus dem Grund müssen solche frostempfindlichen Pflanzen vor dem ersten Frost in ihr Überwinterungsquartier gebracht werden.